



Heinz Beckert (r.), Meister im Stammbetrieb des VEB Kombinat Elektronische Bauelemente Teltow, überprüft gemeinsam mit den Kolleginnen Edith Brauer (l.) und Inge Marlow Phonogeräte vom Typ „Granat“ 216-1

Foto: Raab

vom VEB Phonotechnik in unser Kombinat mußten sich die Genossen, besonders im Bereich der Grundorganisation des Stammbetriebes, mit Haltungen auseinandersetzen, die sich hemmend auf eine zügige Vorbereitung der neuen Produktion auswirkten. Offensichtlich war es bis dahin nicht in allen Bereichen gelungen, jedem die Verantwortung unseres Kombines als Finalproduzent für hochwertige Konsumgüter nahezubringen. So zeigten sich zum Beispiel - wie bereits früher bei der Konsumgüterproduktion - bei einigen Leitern erneut Tendenzen, die Aufgaben zur Übernahme der Produktion des Phonogerätes nebenbei mitzulösen. Der Rat der Parteisekretäre empfahl deshalb den Genossen der Grundorganisation des

Stammbetriebes und den Leitungsmitgliedern der Grundorganisation der Kombinatleitung, nochmals mit den verantwortlichen Leitern und den Werktätigen ihrer Bereiche zu sprechen, warum die Herstellung von Konsumgütern gleichberechtigt ist, ja zum eigentlichen Bestandteil der Hauptproduktion des Kombines gehört. Deshalb ist jeder Leitungsbereich gleichermaßen, ebenso wie für die Fertigung elektronischer Bauelemente, auch für die Produktion der Konsumgüter verantwortlich. Bei den Gesprächen mit den Arbeiterinnen im Stammbetrieb, die künftig Konsumgüter herstellen sollten, zeigten diese ein großes Interesse für die neue Produktion. Ihre Bereitschaft, hierbei aktiv mitzuwirken, kleideten sie in die

Leserbriefe

Als eine gute Führungsmethode bewährt sich in unserer Betriebsparteiorganisation eine langfristige und gründliche politisch-ideologische Vorbereitung von Intensivierungskonferenzen. Grundlage für die Vorbereitung der Intensivierungskonferenz dieses Jahres ist eine Konzeption der Parteileitung. Vor ihrer Bestätigung wurde sie mit den APO, mit den staatlichen Leitungen und mit den Leitungsgremien der gesellschaftlichen Organisationen beraten. In diesem Dokument sind die Aufgaben und Pflichten für jeden Genossen Leiter klar und deutlich auf-

gezeigt. Jeder von ihnen wird durch diesen Beschluß zur Abrechnung der Ergebnisse vor der Parteileitung verpflichtet. Damit ist die Kontrolle durch die Leitung der Grundorganisation gewährleistet. Auch mit Parteaufträgen wird in der BPO erfolgreich gearbeitet. Arbeitsgruppen, denen ganz konkrete Aufgaben gestellt werden, unterstützen ebenfalls die Vorbereitung so wichtiger Ereignisse im Leben unseres Betriebes. Die Genossen haben die Vorbereitung der Intensivierungskonferenz so organisiert, daß alle Werktätigen angeregt und befähigt wurden, in-

nerhalb des sozialistischen Wettbewerbs selbst bewußt und schöpferisch daran mitzuarbeiten. Neuerervorschläge und Planangebote der Werktätigen sprechen für den Erfolg dieser Bemühungen. Auch dabei bewies sich, daß politisch-ideologische Klarheit über die Aufgaben der beste Garant für ihre Lösung ist. Ein Beispiel soll das verdeutlichen: Der Plan Wissenschaft und Technik sah im VEB Lautex Zittau erhebliche Arbeitszeitsparungen vor. Auch zur Lösung dieser Aufgabe forderten die Kommunisten die Vorstellungen und Vorschläge brei-